

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/018/ XIII	
Sitzung am : 11.09.2025	
Sitzungsort : Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:46

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Angela Löw-Krückmann
Schriftführung	: gez.	Tina Peters

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.09.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Löw-Krückmann, Angela

Teilnehmende

Amin, Hero

**Belange ausländischer
Einwohner:innen**

**Banse, Wolfgang
Dogunke, Solveigh
Gräper, Cedric
Grube, Frauke
Gülle, Frauke
Henke, Christina
Meyer, Kathrin
Müller, Lars
Naseeri, Aiesha
Riede, Margrit
Schmidt, Stephan
Steinhau, Levke
Stumpf, Thomas
Vescovi, Enrico
Weiß, Claudia Maria**

**Vertretung für Herrn Wendorf
Vertretung für Herrn Brunckhorst**

Vertretung für Herrn Mährlein

**Vertretung für Herrn Jobst
Kreiselternvertretung**

Verwaltung

**Dengel, Katja, Dr.
Fischer, Nina
Hintze, Daniela
Jové-Skoluda, Joachim
Jungsthöfel, Karina
Lilienthal, Andreas
Peters, Mirja
Schmieder, Katrin**

**Sachbearbeiterin Recht
RPA
FBL 410
FBL 413
AL 41
FBL 412
Dez II
Oberbürgermeisterin**

Protokollführung

**Asmus, Nico
Peters, Tina**

sonstige

**Din, Anmol
Klotz, Ute
Reimers, Michael**

**Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat
Stadtvertreter**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Brunkhorst, Joachim
Hartojo, Elisabeth Hannelore
Jobst, Florian
Mährlein, Tobias
Wendorf, Sven

Sonstige Teilnehmende

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.09.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.07.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zur Finanzierung von Bastelmaterial in den städtischen Kindertagesstätten

TOP 6 : A 25/0339

Anpassung der Sozialstaffel für die Kita-Beiträge

TOP 7 : B 25/0278

Anpassung des Verpflegungsgeldes in den städtischen Kindertagesstätten - 2. Lesung

TOP 8 : B 25/0281

Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung in den städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege - 2. Lesung

TOP 9 : B 25/0345

Satzung der Stadt Norderstedt für die Aufgabenwahrnehmung als örtlicher Träger der Jugendhilfe

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.09.2025

TOP 11.2 :

Anfrage der Jugend-und Wohlfahrtsverbände vom 11.09.2025

TOP 11.3 :

Neubau Kita Ohechaussee

TOP 11.4 : M 25/0332

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zu den Auswirkungen einer möglichen Erhöhung der Elternbeiträge und des Verpflegungsgeldes in den städtischen Kindertagesstätten vom 10.07.2025

TOP 11.5 :

Sachbericht der Fachberatung Kindertagespflege 2024 des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein

TOP 11.6 :

Umwandlung von Integrationsgruppen in Elementargruppen

TOP 11.7 :

Anfrage der Kreiselternvertretung vom 27.08.2025

TOP 11.8 :

Beantwortung Einwohnerfrage der Niederschrift vom 10.07.2025

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B 25/0352

Vergabeangelegenheit

6
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 11.09.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Löw-Krückmann eröffnet die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XIII. Wahlperiode um 18:15 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Grube wird von Frau Löw-Krückmann gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Ämter eingeführt.

Herr Schmidt fragt nach, ob der Antrag zum Tagesordnungspunkt 8 als Prüfauftrag zu werten ist.

Frau Schmieder erläutert, dass dieser laut Fraktionen als Antrag eingereicht wurde. Inhaltliches kann unter dem Tagesordnungspunkt besprochen werden.

Frau Schmieder ergänzt, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion (als Anlage 1 zur Niederschrift JHA 10.07.2025 zu Protokoll gegeben) nochmals in der Einladung zur heutigen Sitzung als Verweis hätte erscheinen müssen.

Frau Riede beantragt den Tagesordnungspunkt 8 als neuen Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

Herr Müller fragt nach, warum die Mitteilungsvorlage M25/0332 nicht als Tagesordnungspunkt in der Einladung aufgenommen wurde.

Frau Hintze erklärt, dass diese heute zu Protokoll gegeben wird.

Der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion wird als Bestandteil des Tagesordnungspunkt 8 eingeführt. Hierüber findet keine Abstimmung statt.

Abstimmung über den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 als neuen Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025

Herr Müller merkt an, dass er in der Sitzung am 10.07.2025 um die Beantwortung der Finanzlage des Jugendhilfeausschusses gebeten hat. Diese wurde bisher nicht mitgeteilt.

Frau Hintze erklärt, die Zahlen werden nächste Woche im Ratsinformationssystem für den Hauptausschuss bekannt gegeben.

Frau Schmieder erläutert, dass der Nachtragshaushalt nächste Woche im Hauptausschuss besprochen wird und anschließend veröffentlicht wird.

Es gibt keine weiteren Einwände zur Niederschrift vom 10.07.2025.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.07.2025

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1:

Einwohnerfrage zur Finanzierung von Bastelmaterial in den städtischen Kindertagesstätten

Herr Wilfried Hübner, wohnhaft Am Wiesengrunde 7a, 22844 Norderstedt fragt, ob es stimmt, dass in den städtischen Kindertagesstätten derzeit keine Mittel für Bastelmaterialien, aufgrund der Haushaltssperre, zur Verfügung stehen.

Frau Jungsthöfel antwortet, dass in den städtischen Kindertagesstätten genügend Material vorhanden ist, da diese immer einen gewissen Grundstock an Materialien haben. Die tägliche Arbeit kann daher gut fortgeführt werden.

Herr Hübner ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 6: A 25/0339

Anpassung der Sozialstaffel für die Kita-Beiträge

Frau Schmieder erklärt, dass die Verwaltung eine Ergänzung zu dem vorliegenden Antrag vorschlägt: *Die Verwaltung zeigt auf, welche Mehrkosten durch den Kreis Segeberg gedeckt sind und welche Mehrkosten durch die Stadt zu tragen sind.*

Herr Reimers verweist auf den Änderungsantrag der FDP-Fraktion, indem es um eine moderate Erhöhung des Elternbeitrages für die wöchentlichen Betreuungskosten in Höhe von 0,50 € geht.

Weiterhin kommt es zu Irritationen bezüglich des Antrages A25/0339, indem die Eltern höhere Beiträge bezahlen sollen, jedoch gleichzeitig die Erhöhung der Sozialstaffel geprüft werden soll. Die Sozialstaffeländerung könnte zur Folge haben, dass mehr Familien Anträge stellen werden, welche wiederum einen erhöhten Prüfaufwand für die Verwaltung bedeuten und dadurch ggf. die Verwaltungskosten steigen. Er wirft die Frage auf, ob die Sozialstaffel ohne

die Zustimmung des Kreises Segeberg geändert werden kann.

Frau Riede erläutert, dass die Fraktionen sich einig sind, dass die Beiträge angepasst werden müssen. Der Antrag soll dazu dienen, eine Gerechtigkeit herzustellen und soll keine Mehrkosten in der Verwaltung, z.B. durch erhöhte Personalkosten generieren.

Herr Jové-Skoluda erklärt, dass die derzeitige Sozialstaffel ebenfalls von der des Kreises Segeberg abweicht und dadurch nicht alle entstehenden Kosten mit dem Kreis abgerechnet werden können. Es können nur die Kosten mit dem Kreis abgerechnet werden, die der Kreis ebenfalls hat, die anderen Kosten sind durch die Stadt Norderstedt zu tragen. Sollten weitere höhere Abweichungen entstehen, können diese nicht mit dem Kreis abgerechnet werden.

Frau Löw-Krückmann führt aus, dass die Sozialstaffeländerung ein Vorteil für Familien mit mittlerem Einkommen ist, da eine bessere Differenzierung stattfinden kann.

Nachteile hierbei sind, dass durch die Erhöhung der Aufwendung für die Prüfung der Anträge sowie eine ggf. niedrigere Erstattung durch den Kreis, Mehrkosten für die Stadt Norderstedt entstehen. Diese müssen jedoch im Blick behalten werden.

Die Verwaltung soll Vorschläge für die Sozialstaffel erarbeiten und diese dann im Jugendhilfeausschuss vorstellen.

Herr Reimers schlägt vor, dass der Antrag explizit als Prüfauftrag zu deklarieren ist, da es zu Mehrkosten für die Stadt Norderstedt kommen kann. Er stellt auch die Frage zur Gegenfinanzierung der Mehrkosten in den Raum.

Frau Schmieder schlägt eine Anpassung des Antrages wie folgt vor:

Vor dem Hintergrund der geplanten Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung und des Verpflegungsgeldes wird die Verwaltung beauftragt, Alternativen zur geltenden Sozialstaffel für Kita-Beiträge zu erarbeiten. Die Verwaltung zeigt auf, welche Mehrkosten durch den Kreis gedeckt sind und welche Kosten von der Stadt getragen werden müssen.

Frau Löw-Krückmann ergänzt dazu: *Weiter zu prüfen und auszuweisen, welche Aufwände zur Ermittlung der Einkommensverhältnisse in der Verwaltung entstehen.*

Herr Müller fragt, ob die Beiträge künftig vom Einkommen der Eltern abhängig gemacht werden.

Frau Schmieder erläutert, dass sich hier an die Landespraxis von Schleswig-Holstein gehalten wird.

Nach Austausch im Ausschuss wird der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

„Vor dem Hintergrund der geplanten Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung und des Verpflegungsgeldes wird die Verwaltung beauftragt, Alternativen zur geltenden Sozialstaffel für Kita-Beiträge zu erarbeiten. Die Verwaltung zeigt auf, welche Mehrkosten durch den Kreis gedeckt sind und welche Kosten von der Stadt getragen werden müssen. Weiter ist zu prüfen und auszuweisen, welche Aufwände zur Ermittlung der Einkommensverhältnisse in der Verwaltung entstehen.“

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 7: B 25/0278

Anpassung des Verpflegungsgeldes in den städtischen Kindertagesstätten - 2. Lesung

Die Vorlage B25/0278 „Anpassung des Verpflegungsgeldes in den städtischen Kindertagesstätten“ wird in 2. Lesung behandelt. Es gibt keine Wortbeiträge.

TOP 8: B 25/0281**Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung in den städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege - 2. Lesung**

Die Vorlage B 25/0281 „Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung in den städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege“ sowie der Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2025 werden in 2. Lesung behandelt.

Frau Hintze teilt mit, dass das Gesamtdefizit der Stadt Norderstedt im Jahr 2026 bei ca. 19 Mio. Euro liegt. Hiervon beträgt das Defizit im Kita-Bereich für das Jahr 2025 voraussichtlich 37 Mio. Euro und für das Jahr 2026 voraussichtlich 31 Mio. Euro. Bei der Planung wurden bereits die Verhandlungen mit den Kita-Trägern sowie der Erhöhung des Verpflegungsgeldes und der Elternbeiträge berücksichtigt.

Herr Müller ergänzt seine mündliche Anfrage von der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.07.2025. Es geht explizit darum, welche Summe im Bereich des Jugendhilfeausschusses eingespart werden muss, um etwaige Einsparungen besser einplanen zu können.

Der Ausschuss tauscht sich darüber aus, ob in jedem Fachbereich der Stadt Norderstedt einheitlich eingespart werden muss.

Frau Schmieder verweist auf die Zahlen des Gesamthaushaltes, die am 29.09.2025 im Hauptausschuss vorgelegt werden. In den Ämtern erfolgten Budgetabstimmungen, wo realistisch Änderungen und Kürzungen möglich sind. Die Ämter werden je nach Themenlage unterschiedlich bewertet.

Der Fokus liegt auf der Wichtigkeit der Maßnahmen.

Frau Schmieder verlässt die Sitzung um 19.25 Uhr.

TOP 9: B 25/0345**Satzung der Stadt Norderstedt für die Aufgabenwahrnehmung als örtlicher Träger der Jugendhilfe**

Es findet eine Vorberatung der Vorlage B25/0345 „Satzung der Stadt Norderstedt für die Aufgabenwahrnehmung als örtlicher Träger der Jugendhilfe“ statt.

Es wird im Ausschuss festgestellt, dass in der Synopse der § 4 Abs. 2 Satz 6 gestrichen wurde. Die FDP-Fraktion stellt den Antrag, dass Nummer 6 erhalten bleibt und der Satz: „Dies dürfen höchstens drei Mitglieder sein“, in Satz 6 ergänzt wird.

Der Ausschuss diskutiert. Die Fragen des Ausschusses werden beantwortet

Abstimmung über den so geänderten Antrag der FDP-Fraktion:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Streichung wird zurückgenommen und durch: *„jeweils ein von den Fraktionen, die unter § 4 (1) Abs. 1 nicht berücksichtigt wurden, vorgeschlagenes Mitglied, das von der Vertretungskörperschaft berufen wird. Dies dürfen höchstens drei Mitglieder sein.“* ersetzt.

TOP 10:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1:
Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.09.2025

Frau Steinhau gibt eine Anfrage zu Protokoll. Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten. (siehe **Anlage 1** der Niederschrift)

TOP 11.2:
Anfrage der Jugend-und Wohlfahrtsverbände vom 11.09.2025

Frau Dogunke gibt eine Anfrage der Jugend- und Wohlfahrtsverbände zu Protokoll. Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten. (siehe **Anlage 2** der Niederschrift).

TOP 11.3:
Neubau Kita Ohechaussee

Frau Jungsthöfel informiert den Ausschuss über einen geplanten Kita-Neubau an der Ohechaussee.

TOP 11.4: M 25/0332
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zu den Auswirkungen einer möglichen Erhöhung der Elternbeiträge und des Verpflegungsgeldes in den städtischen Kindertagesstätten vom 10.07.2025

Herr Jové Skoluda gibt die schriftliche Beantwortung der o.a. Anfrage als **Anlage 3** zur Niederschrift zum Protokoll.

TOP 11.5:
Sachbericht der Fachberatung Kindertagespflege 2024 des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein

Herr Jové Skoluda gibt den Sachbericht der Fachberatung Kindertagespflege 2024 des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein als **Anlage 4** der Niederschrift zu Protokoll.

TOP 11.6:
Umwandlung von Integrationsgruppen in Elementargruppen

Herr Jové Skoluda berichtet, dass zum 01.08.2025 in den Kitas Storchengang und Forstweg jeweils eine I-Gruppe in eine Elementargruppe umgewandelt werden musste. Hintergrund hierfür ist, dass die notwendige personelle Ausstattung für die Betreuung der Kinder mit besonderen Bedarfen durch heilpädagogische Fachkräfte nicht mehr sichergestellt werden konnte, da die Suche nach entsprechendem Fachpersonal leider schon seit langer Zeit erfolglos geblieben ist. Da jedoch beabsichtigt ist, die I-Gruppen zukünftig wieder zu reaktivieren, werden auch weiterhin die entsprechenden vakanten Stellen ausgeschrieben.

TOP 11.7:
Anfrage der Kreiselternvertretung vom 27.08.2025

Herr Vescovi gibt eine Anfrage der Kreiselternvertretung zu Protokoll. Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten. (siehe **Anlage 5** der Niederschrift)

TOP 11.8:
Beantwortung Einwohnerfrage der Niederschrift vom 10.07.2025

Frau Hintze erläutert, dass die Einwohnerfragen Nr. 5.2 und 5.5 der Niederschrift vom 10.07.2025 bisher nicht beantwortet werden konnten. Es haben sich zu den gestellten Fragen Nachfragen seitens der Verwaltung ergeben. Die Nachfragen wurden schriftlich an die entsprechenden Eltern versandt, jedoch wurden diese bisher nicht durch die Eltern beantwortet.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf von der Öffentlichkeit ausgeschlossen.